

**Maibaum für Schwanenstadt:
Montag, 1. Mai 2023**

15.00 Uhr

Stadtplatz Schwanenstadt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Auf Ihr Kommen freuen sich
die ÖVP Schwanenstadt und
Bürgermeisterin Doris Staudinger!*



Liebe Schwanenstädterinnen! Liebe Schwanenstädter!



In den vergangenen Monaten hat sich wieder einiges in unserer schönen liebens- und lebenswerten Stadt getan.

Wir haben das Budget für das Arbeitsjahr 2023 beschlossen, aufgrund der steigenden Kosten für Energie, Personalkosten, Zinsen, der anstehenden Projekte usw. hat sich ein Abgang in Höhe von 462.800 Euro ergeben, den wir mit Rücklagen ausgleichen konnten. Der sog. Rechnungsabschluss 2022 wurde im

Gemeinderat am 30.03. 2023 beschlossen, dieser schloss mit einem Plus im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 658.450 Euro ab. Davon wurde ein größerer Teil den Rücklagen zugeführt und der andere Teil verbleibt für die Stärkung der operativen Gebarung. Dieses Geld können wir für zahlreiche wichtige und nachhaltige Projekte FÜR Schwanenstadt gut einsetzen.

Ein „großer Brocken“ ist die Kinderbetreuung. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen in Schwanenstadt und auch in den Umlandgemeinden ist der Ausbau der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen ein großer Schwerpunkt. Wir haben eine Genehmigung für eine **4. Hortgruppe bei der Volksschule Schwanenstadt.** Die 4. Gruppe wird in einem Container untergebracht werden, der direkt beim Schülerhort anschließt. Insgesamt werden ab September 2023 mehr als 90 Kinder den Schülerhort besuchen. Und mehr als 350 Kinder besuchen die Volksschule! Auch die Erweiterung und Sanierung der Volksschule schreitet voran, aktuell ist die Erarbeitung eines Planes und der Kostenschätzung an der Reihe. In der **Süßmayrstraße wird eine 4. Kindergartengruppe** als interimistische Container-Lösung ab September in Betrieb gehen. Dann haben wir in Schwanenstadt insgesamt 9 Kindergartengruppen, die alle gut besucht sind. Die Sommerkinderbetreuung wird heuer wieder 5 Wochen durchgeführt. Bei der Bedarfserhebung wurden 58 Anmeldungen abgegeben!

Der **Hartplatz in der ISG** wurde erneuert, der Boden kann erst bei optimalen Temperaturen aufgelegt werden. Viel Spaß beim Fußball, Basketball oder Volleyball spielen! Auch der **Hartplatz bei der Mittelschule 2** wird saniert und steht dann nicht nur der Schule, sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Pumptrack hat sich als TOP-Investition in die Jugend- und Freizeitaktivitäten herausgestellt. Ich freue mich, dass meine Idee so gut angenommen wird! ▶▶



Neuer Hartplatz in der ISG

Das **Erlebnisbad** geht mit 6. Mai 2023 wieder in Betrieb und bietet tolles Badevergnügen für ALLE. ▼



Erlebnisbad Schwanenstadt fürs Badevergnügen

Für 2023 sind 4 Gesangsabende im Rahmen der **Abkonzerte** geplant. Es wird auch Countertenor Alois Mühlbacher auftreten. Darauf freue ich mich schon sehr. Im Jahr 2024 wird sich Schwanenstadt am Brucknerjahr des Landes Oö zu Ehren „200 Jahre Anton Bruckner“ beteiligen. Vorausschauend für das Jahr 2027, da feiern wir 400 Jahre Stadterhebung, wird ab Frühling 2023 mit den ersten Überlegungen und Vorarbeiten für das Feier-Jahr begonnen. Im der Stadtturmalerie werden wieder 4 Ausstellungen präsentiert.

Neu sind auch unsere **E-Tankstellen, Energiesäulen** für Veranstaltungen und Marktfahrer am Stadtplatz. In Kürze wird noch eine **E-Bike Ladestation** samt Reparaturstation am Kirchenplatz dazu kommen. Eine weitere E-Bike Ladestation gibt es bereits im Freizeitpark. Die bestehenden E-Tankstellen im Rainerpark und vor



der Mittelschule 1 werden adaptiert und das Tanken auch kostenpflichtig. Am Stadtplatz wird ein **Trinkbrunnen** installiert.

E-Tankstelle am Stadtplatz mit 11 kwp- und 22 kwp-Anschlüssen



Am Pumptrack werden tolle Stunts gezeigt

Im März wurden weitere 48 Wohnungen in der Florianistraße übergeben und im September kommen noch 30 Wohnungen dazu. Dann ist das Wohnbauprojekt der WSO abgeschlossen. Die geplante **Brücke zwischen der Florianistraße und dem Goldener Simmerweg** wird dann errichtet. ▼



Wohnungsübergabe WSO, Florianistraße



Brücke über den Schwanbach wurde erneuert

Ein Konzept für die sog. **Nordspange** (Anbindung in der Atzbacher Straße und der B135) mit Unterführung Richtung Salzburger Straße liegt bereits seit Jahren in der Schublade. Zwischen Oberndorf und Schwanenstadt wurden wieder Gespräche aufgenommen, um hier eine zeitnahe Lösung zu bekommen. Bei einem Termin mit Landesrat Mag. Steinkellner haben wir uns darauf verständigt, eine Evaluierung der vorliegenden Trasse mit den neuen Rahmenbedingungen durchführen zu lassen und dann eine Entscheidung zu treffen.

Der **Kreisverkehr** Richtung Redlham wird gemeinsam mit dem Tourismusverband neu gestaltet, und zwar mit **Glaselementen der Voralpenglashütte**. Es wird sicher ein schönes Projekt, das Ende Mai feierlich eröffnet wird.

Im Frühling finden verschiedene Veranstaltungen zum Thema **Abfallvermeidung, richtiges Mülltrennen, ...** statt, zB Flurreinigungsaktion, Veranstaltungen bei den Wohnsiedlung und eine Veranstaltung durch den Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung. Danke an alle die daran teilnehmen und den Müll nicht auf der Straße entsorgen!

Ich freue mich auf viele Veranstaltung, die heuer wieder geplant sind – von den Vereinen, vom Tourismusverein, von der Gemeinde und auch von der ÖVP Schwanenstadt.

Wir sehen uns! Alles Gute!



Mag. Doris Staudinger
Bürgermeisterin von Schwanenstadt
Kontakt: 07673-2255-221

doris.staudinger@schwanenstadt.ooe.gv.at

Bundesauszeichnung für Alt-Bürgermeister Kons. Karl Staudinger



Schwanenstadt

... mit neuem Schwung!

Im Rahmen des diesjährigen Bürgermeister-Empfanges hat Alt-Bürgermeister Konsulent Karl Staudinger für sein jahrelanges Engagement für die Stadt Schwanenstadt das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich bekommen. Stellvertretend für Bundespräsident Dr. Van der Bellen hat Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer diese hohe Auszeichnung aus Respekt, Anerkennung, Wertschätzung und Dank an Karl Staudinger übergeben.

Karl Staudinger war

- 26 Jahre Bürgermeister der Stadt Schwanenstadt (1995 – 2021)
- 5 Jahre Vizebürgermeister (1991 – 1995)
- Gemeinderat ab 1978 und Ersatzgemeinderat ab 1973
- In seiner Funktion als Bürgermeister war er auch in zahlreichen überregionalen Verbänden aktiv (Gemeinbund, LEADER, Regionalmanagement, RHV, SHV, BAV, ...)
- Er war auch ehrenamtlicher Funktionär – und ist es bis heute – in vielen Vereinen in der Stadt Schwanenstadt.

Seitens der ÖVP-Fraktion gratulieren wir sehr herzlich zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung und sagen Danke für die wichtige und wertvolle Arbeit für Schwanenstadt!

Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Am Foto: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Altbgm. Kons. Karl Staudinger, Mathilde Staudinger, Bgm. Mag. Doris Staudinger.

©Land OÖ/Mayr

Jahresklausur

Die ÖVP Schwanenstadt kam zu einer intensiven Jahresklausur zusammen, moderiert von LAbg. Wolfgang Stanek, der ein Referat zur Motivation und zum Miteinander vorgetragen hat. Weiters wurden die nächsten Aktivitäten der ÖVP Schwanenstadt vorbereitet und die aktuellen Gemeindethemen diskutiert. Wir arbeiten FÜR Schwanenstadt!



Foto ÖVP

Kinderfasching

Der traditionelle Kinderfasching am Eislaufplatz war ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter sind viele Kinder und auch Erwachsene der Einladung der ÖVP-Frauen gefolgt. Eine große Tombola und Süßigkeiten für die Kinder und kostenloses Eislaufen waren ein großer Spaß für die Kinder.



Ostereier suchen

Das Ostereier suchen am Palmsonntag wurde aufgrund des kalten Wetters ins Trockene verlegt. Die Kinder freuten sich über kleine Geschenke und das Eierpecken war auch für die Erwachsenen ganz lustig!



Fotos ÖVP

3. Generationenbaum

Anlässlich des Tags des Baumes am 25. April hat die ÖVP Schwanenstadt in den beiden vergangenen Jahren sog. Generationenbäume gepflanzt – eine Kastanie im Stadtpark im Jahr 2021 und einen Ahornbaum am Kinderspielplatz in der Gmundner Straße im Jahr 2022. Wir setzen auch heuer diese Aktion fort und es wird ein dritter Baum im Erlebnisbad gepflanzt. Unser Generationenbaum steht sinnbildlich für die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz für alle Generationen. Ein Bild vom dritten Baum werden wir nach dem Pflanzen veröffentlichen.



Empfang der Bürgermeisterin

Nach drei Jahren Pause wurde wieder ein Bürgermeister-Empfang ausgerichtet. Es war dies der erste Empfang von Bürgermeisterin Mag. Doris Staudinger. Der Einladung sind zahlreiche Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und der Vereine gefolgt. In einer kurzweiligen Rede hat die Bürgermeisterin auf ihr erstes Jahr zurückgeblickt und zahlreiche Projekte und Aktivitäten präsentiert. Auch für die nächsten Monate sind in und für Schwanenstadt viele investive Vorhaben geplant. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer hat über die Schwerpunkte in der Landespolitik gesprochen – Helfen und Investieren sind hier die wichtigsten Themen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Dir. Mag. Gerhard Hofer und sein Kollege Dino Sequi am Klavier. Es war ein gemütliches und gesellschaftliches Zusammenkommen.



Fotonachweis: Land OÖ /Mayr

Aktuelles aus der Landespolitik

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

OÖ HILFT, WO HILFE BENÖTIGT WIRD: AB 200 EURO HEIZUNTERSTÜTZUNG PRO HAUSHALT



Oberösterreich hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird: Ab 3. April können die Anträge für den neuen Oö. Wohn- und Energiekostenbonus online auf der Website des Landes Oberösterreich gestellt werden.

Teuerung besonders betroffen sind. Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sollen sich auf ihr Land verlassen können“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Wir stehen zu unserer christlich-sozialen Verantwortung, indem wir jenen helfen, die unsere Hilfe brauchen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Viele Landsleute sind mit dem täglichen Leben derzeit sehr gefordert. In Zeiten steigender Preise verfolgt die Oberösterreichische Volkspartei daher mit Landeshauptmann Thomas Stelzer das Ziel, den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern punktgenau zu helfen. „Mit dem Oö. Wohn- und Energiekostenbonus unterstützen wir mit Bundesmitteln jene, die von der

Beispiel:
PENSIONIERTES EHEPAAR

Gemeinsame Pension (netto)*	1.450 €
Erhöhter Oö. Heizkostenzuschuss	200 €
Oö. Energiekostenbonus	200 €
Oö. Wohn- und Energiekostenbonus (Mehrpersonenhaushalt)	200 €
Gesamt	2.050 €

* Die Boni werden einmalig ausbezahlt. In diesem Beispiel wird das Nettoeinkommen des Auszahlungsmonats herangezogen.

SO EINFACH KÖNNEN SIE DEN BONUS BEANTRAGEN:

1. **Das Antragsformular ausfüllen:**
www.ooe.gv.at/energiekostenbonus
Namen, Geburtsdaten und Jahresbruttoeinkommen aller Personen im Haushalt, Kontaktdaten und Bankdaten.
2. **Das Formular absenden**
3. **Geld aufs Konto bekommen**



Hier geht's zum Antrag und zum Erklärvideo!

Schwerpunkt Familien und Alleinerziehende

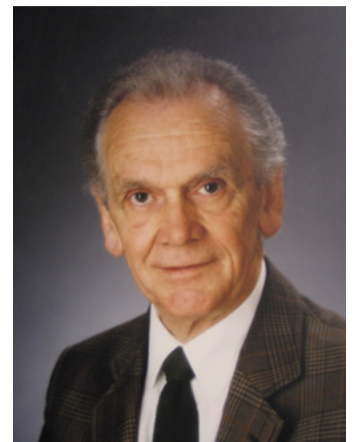
Insbesondere Familien mit Kindern, Alleinerziehende und Alleinverdiener profitieren vom Oö. Wohn- und Energiekostenbonus. „Aus unserer familienpolitischen Verantwortung heraus legen wir einen besonderen Fokus auf Familien und Alleinerziehende“, so Stelzer. Künftig sind statt 25.000 über 290.000 Haushalte anspruchsberechtigt, womit auch Menschen bis in die breite Mittelschicht unterstützt werden. In Kombination mit dem Oö. Heizkostenzuschuss und dem Energiekostenzuschuss hilft Oberösterreich seinen Landsleuten sozial gestaffelt mit bis zu 800 Euro.

Kein Internetanschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Bitte wenden Sie sich an Ihr Wohnsitzgemeindeamt oder Ihr Magistrat. Hier wird Ihnen in allen Fragen zum Bonus gerne weitergeholfen.

Gedenken an KR Rudolf Staudinger

Vor 100 Jahren – am 4. März 1923 – wurde Rudolf Staudinger in Schwanenstadt geboren. 1959 wurde er einstimmig zum Bürgermeister gewählt und blieb das bis 1995, also 36 Jahre. In der Gemeindestube wurden während seiner Ära viele Projekte umgesetzt; zu erwähnen sind der Neubau der Hauptschule 1 in der Gmundner Straße (1965/66) und der Hauptschule 2 in der Mühlfeldstraße (1973), der Kindergartenneubau (1974/75) und der Neubau des Seniorenheimes (1979/80). In dieser Zeit hat sich die Kommunalpolitik auch dem Kanalbaubau und der Wasserversorgung gewidmet, und vieles mehr. Im Jänner 1995 hat sich Rudolf Staudinger aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen, am 7. April 1995 ist er verstorben. 28 Jahre lang (1962 – 1990) war Rudolf Staudinger auch Abgeordneter zum Nationalrat für die ÖVP-Fraktion.



Anlässlich seines 100. Geburtstag wurde ein Kranz in Erinnerung an den großen Sohn und Bürgermeister Rudolf Staudinger am Familiengrab niedergelegt.

80er von DI Obermayr

DI Johann Obermayr feierte im März seinen 80sten Geburtstag. Auch Bgm. Mag. Doris Staudinger stellte sich als Gratulantin ein.

Johann Obermayr war von 1995 – 2000 auch Vizebürgermeister für die ÖVP-Fraktion und führte das Unternehmen Holzbau Obermayr sehr erfolgreich. Im Jahr 2010 wurde ihm der Ehrenring der Stadt Schwanenstadt verliehen. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.



Ehrenring für Robert Mayer

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn FPräs. Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer, MSc in Anerkennung und Würdigung seines langjährigen Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwanenstadt und als Zivilschutzbeauftragter der Stadt Schwanenstadt sowie seiner besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen und den Zivilschutz in Oberösterreich und Österreich den Ehrenring der Stadt Schwanenstadt zu verleihen. Im Rahmen einer Feier wurde der Ehrenring überreicht. Die ÖVP-Fraktion gratuliert sehr herzlich.



Impressum: Schwanenstädter Stadtschreiber, Ausgabe 40/23 · Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Hersteller: ÖVP-Stadtparteileitung, 4690 Schwanenstadt, Eglsee 38 · Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ, Mag. Doris Staudinger, Mag. Markus Fischer · Der Schwanenstädter Stadtschreiber dient zur Information der Bevölkerung über die Ziele und Aktivitäten der ÖVP. Erscheinungsort Schwanenstadt. Verlagspostamt 4690 Schwanenstadt. Fotonaachweis: ÖVP Schwanenstadt. Auflage: 2.350 Stück. Bewilligungs-Nr.: 14081L9 1U

VOLLZEIT, LÄNGER UND MEHR ARBEITEN muss sich lohnen!

Wussten Sie, dass...

wir in unserem Land so viele Beschäftigte wie noch nie haben? Gleichzeitig aber die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden

zurückgegangen sind? Es besteht also Handlungsbedarf!

Arbeit muss sich lohnen

Anstelle einer Arbeitszeitverkürzung braucht es Anreize, um Vollzeit bzw. länger oder mehr arbeiten zu wollen. Insbesondere für Teilzeitbeschäftigte, Überstundenleister und arbeitswillige Pensionisten muss freiwillige Mehrarbeit lukrativer werden und sich unterm Strich einfach mehr als bisher auszahlen. Die geforderte Viertagewoche ist in Absprache zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber jetzt schon möglich.

Der Faktor Arbeit soll dringend entlastet und vor allem die **Lohnnebenkosten gesenkt** werden. **Steuerfreibeträge** und der Entfall der Pensionsversicherungsbeitragspflicht würden dafür sorgen, dass

arbeitswilligen Pensionisten künftig netto mehr übrigbleibt. Flexibles Arbeiten etwa in Form von Überstunden muss sich für die Leistungsträger mehr als bisher rentieren. Spürbare Steuerebegünstigungen würden dazu beitragen, dass von der einzelnen Überstunde mehr am Konto bleibt.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich Leistung auch wieder lohnt.

Präsidentin
Mag. Doris Hummer
Wirtschaftsbund-Landesobfrau

